

Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Kursangebot

Gültig ab 01.01.2025

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt je nach Angebot über zuweisende Stellen wie dem Arbeitsmarktservice Wien, der Wiener Bildungsdrehscheibe, StartWien oder persönlich bzw. bei Kindern durch die Erziehungsberechtigten.

Jede Anmeldung erfolgt mittels Beratungsgespräch in Deutsch bzw. bei Bedarf in der Erstsprache. Während des Gespräches werden Rahmenbedingungen wie die Rechtsform der Interface Wien, die Vergabe von Kursplätzen, die Teilnahme- und Kursbedingungen, etwaige Kursgebühren, die Datenschutz-Grundverordnung, etc. mündlich erklärt.

Bei der Anmeldung wird in vielen Fällen eine Bildungserhebung durchgeführt. Die Anmeldung ist je nach Angebot zu bestimmten Anmeldezeiträumen möglich. Die Anmeldungen sind je nach Angebot direkt am jeweiligen Interface-Wien-Standort oder an spezifisch ausgewiesenen Anmeldestellen zum Angebot möglich.

Bei der Anmeldung sind Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnadresse und eine Kontakttelefonnummer anzugeben. Je nach Angebot können auch weitere Daten wie Herkunftsland, Status, Schulbildung, etc. erhoben werden.

Vergabe von Kursplätzen

Die Vergabe der Kursplätze erfolgt nach Möglichkeit nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Teilnahme- und Kursbedingungen

Bei der Anmeldung werden den Kund*innen bzw. Erziehungsberechtigten die Teilnahme- und Kursbedingungen des Angebots in Deutsch oder in der Erstsprache im Detail erläutert. Ist eine Teilnahme am Angebot aufgrund der Teilnahmebedingungen des Angebots nach Alter oder Status nicht möglich bzw. gibt es keine freien Kursplätze mehr, so werden die Interessent*innen bezüglich passender Angebote bei anderen Trägereinrichtungen in Wien beraten oder auf eine Warteliste gesetzt.

Der Kunde*Die Kundin bzw. der*die Erziehungsberechtigte wird über den Kursstandort informiert.

Der Kunde*Die Kundin bzw. der*die Erziehungsberechtigte wird informiert, dass der Kurs ab einer bestimmten Mindestanzahl an Teilnehmer*innen startet.

Der Kunde*Die Kundin bzw. der*die Erziehungsberechtigte wird zumindest eine Woche vor geplantem Kursbeginn informiert, falls sich der Kursstart verschiebt. Der Kunde*Die Kundin bzw. der*die Erziehungsberechtigte wird informiert, dass bei Verhinderung der Kursleitung entweder eine andere Kursleitung vertritt bzw. entfallene Unterrichtseinheiten nachgeholt werden.

Datenschutz

Bei der Kursanmeldung bzw. am ersten Kurstag wird dem Kunden*der Kundin oder dem*der Erziehungsberechtigten in Deutsch oder erstsprachlich der Begriff Datenschutz und der Inhalt des Datenschutzblattes erklärt. Dieses wird danach von dem Kunden*der Kundin oder dem*der Erziehungsberechtigten unterschrieben.

Bei allen Anmeldungen bzw. am ersten Kurstag wird darauf hingewiesen, dass es sein kann, dass Ton-, Film- und Fotoaufnahmen gemacht werden. Ist ein Kunde*eine Kundin oder der*die Erziehungsberechtigte damit nicht einverstanden, so wird das explizit auf dem Anmeldeblatt vermerkt, der jeweiligen Kursleitung mitgeteilt und es wird sehr darauf geachtet, dass im Anschluss der*die Teilnehmer*in NICHT auf Ton-, Film- oder Fotoaufnahmen ist, insbesondere bei Kindern. Die Nichtzustimmung zu Ton-, Film- und Fotoaufnahmen ist kein Ausschlussgrund vom Kursangebot.

Alle die Kursteilnehmer*innen betreffenden Daten dienen ausschließlich dem Betriebszweck und werden vertraulich behandelt. Sie werden nur in dem für Interface Wien notwendigen Umfang, insbesondere für allgemeine statistische Berichtspflichten verarbeitet und so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Verwaltungsaufgaben von Interface Wien notwendig ist. Personenbezogene Auswertungen werden nicht erstellt und ohne Zustimmung erfolgt keine Weitergabe von Teilnehmer*innen-Daten an Dritte.

Rechtliche Informationen

Bei der Anmeldung werden dem Kunden*der Kundin oder dem*der Erziehungsberechtigten in Deutsch oder erstsprachlich folgende rechtliche Informationen gegeben:

- zu Interface Wien als Rechtsform: Interface Wien ist eine gemeinnützige GmbH der Stadt Wien.
- zu Ö-Cert und Wien-Cert: Interface Wien ist eine zertifizierte Erwachsenenbildungsorganisation. Sie erfüllt mit den Zertifikaten grundlegende Qualitätsstandards bei ihren Kursangeboten.
- zu standardisierten Integrationsprüfungen: Die Interface Wien GmbH ist bemüht, Kund*innen Integrationsprüfungen anzubieten, die den Sprachniveaus A2 für Modul 1 bzw. B1 für Modul 2 der Integrationsvereinbarung 2017 entsprechen bzw. an Prüfungsstellen weiterzuvermitteln, die sie für ihre Zukunft in Österreich benötigen.
- zu Lehrinhalten: Die Kurse für Zuwander*innen sind nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, dem Programmplanungsdokument der Initiative Erwachsenenbildung oder nach dem Rahmencurriculum des Österreichischen Integrationsfonds (z.B. für Alphabetisierungskurse) ausgerichtet. Die Kurse für Wiener Schulkinder entsprechen der Methode Fremdsprachenwachstum abgestimmt auf das Können und das Alter der Kinder.
- zu Lehr-, Trainings- und Prüfungspersonal: Die Qualifikationen des Lehr-, Trainings- und Prüfungspersonals entsprechen den Richtlinien von Ö-Cert und Wien-Cert, der Bund-Länder Initiative Erwachsenenbildung bzw. den fördergebenden und unterstützenden Einrichtungen.